



Mi., 14.05.25 - Mi., 04.06.25 | 22 Tage ab € 3.099,-

Erlebnisreise

Madagaskar

Der 8. Kontinent

Highlights

- › Natur und Menschen auf Augenhöhe begegnen
- › die schönsten Nationalparks mit u.a. insgesamt 14 Lemurenarten und Chamäleons erleben
- › im Homestay bei einer Bauernfamilie übernachten
- › auf Nachtpirsch nach Mausmakis im Ranomafana-Nationalpark
- › Wanderung im Andringitra-Gebirge
- › Baden im Indischen Ozean

Aufgrund der Abgeschlossenheit im Indischen Ozean hat sich auf Madagaskar eine grandiose Tier- und Pflanzenwelt entwickelt – daher auch der Beiname 8. Kontinent! Wir gehen intensiv auf Entdeckungstour nach Lemuren, Fossas und Chamäleons, bestaunen echte Überlebenskünstler der Pflanzenwelt und sind oft zu Fuß unterwegs, um der Natur ganz nah zu sein. So erleben wir Dschungel pur im üppig grünen Ranomafana-Nationalpark und genießen auf unseren Wanderungen im Isalo-Nationalpark traumhafte Ausblicke. Ohne Frage ein Abenteuer auf dieser Tour ist unsere Fahrt in einem der letzten Züge Madagaskars, die uns durch den Regenwald führt! Nicht zuletzt sind es die freundlichen Madagassen, mit denen wir unterwegs und bei unserer Übernachtung im Homestay immer wieder in Kontakt kommen, die diese Reise zu einem echten Erlebnis machen. Zum Abschluss relaxen wir am Indischen Ozean bei Anakao – Tropenträume werden wahr!

Tag 1 - Mi., 14.05.25 Frankfurt – Antananarivo

Das Abenteuer beginnt

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von hier geht es am Abend ins ferne Madagaskar.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 15.05.25 Antananarivo

„Tonga Soa“...

...willkommen auf Madagaskar! Wir landen wir in der Hauptstadt Antananarivo. Deine WORLD INSIGHT-Reiseleitung erwartet dich und deine Gruppe schon. Auf dem Weg ins Hotel spüren wir die Nähe zum Äquator: Der Sonnenuntergang lässt nicht mehr lange auf sich warten, daher vertagen wir die Stadtrundfahrt auf den Folgetag. Stattdessen bietet sich das Restaurant des Hotels noch zu einem kleinen Abendessen an, bevor du deine erste Nacht in Madagaskar verbringst.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Chalet des Roses**(*) oder B&B Hotel
(*) in Antananarivo | **Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 3 - Fr., 16.05.25 Antananarivo – Antsirabe

Koloniales Flair

Der Tag beginnt früh, denn bereits gegen 08:00 Uhr verlassen wir das Hotel und unternehmen eine kurze Stadtrundfahrt mit dem Bus, bevor die Rush Hour jedes Vorankommen verhindert. Wir erfahren von unserer Reiseleitung viel über die abwechslungsreiche Vergangenheit der madagassischen Hauptstadt und genießen einen herrlichen Blick vom Aussichtspunkt der Oberstadt mit ihren schönen Palästen. Anschließend geht die Reise weiter

in Richtung Antsirabe, eine etwa vierstündige Fahrt wartet auf uns. Die Route Nationale 7 ist umgeben von terrassierten Reisfeldern, Bergketten und den sogenannten „Lavakas“, bei denen es sich um eine spezielle Form erodierter Hügel handelt. Der Begriff bedeutet „Loch“ auf Madagassisch und ist aufgrund der starken saisonalen Niederschläge ein typischer Anblick im Hochland. Auf etwa halbem Weg besuchen wir bei einem Stopp eine Aluminium-Werkstatt – ein Familienbetrieb, in dem das kurioserweise von europäischen Autofriedhöfen stammende Material recycelt und in reiner Handarbeit größtenteils zu Kochtöpfen weiterverarbeitet wird. Am späten Nachmittag erreichen wir Antsirabe, wo wir gemeinsam durch die koloniale Altstadt schlendern, die Mitte des 19. Jahrhunderts von Norwegern gegründet wurde und somit einen ganz eigenen europäischen Charme besitzt. Wer will, kann den Tag zum Beispiel mit einem kühlen „Three Horse Beer“, das hier in der Stadt gebraut wird, ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 190 km | **Übernachtung:** H1**(*) in Antsirabe | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Sa., 17.05.25 Antsirabe – Betafo – Fiadanana

Zu Gast bei Freunden

Sollte es gestern zeitlich nicht mehr möglich gewesen sein, schauen wir uns heute Morgen die koloniale Altstadt von Antsirabe an. Gegen 09:30 Uhr geht unsere Reise weiter: Eine Fahrt von etwa 60 Minuten bringt uns heute Vormittag nach Betafo. Von hier aus wandern wir bis in das Dorf Fiadanana (ca. 3 Std., leicht). Unterwegs halten wir für ein Picknick mit herrlichem Blick auf den Tatamarina-See. Die Region um das Dorf Fiadanana ist aufgrund ihres vulkanischen Ursprungs sehr fruchtbar. Kartoffeln, Maniok, Mais, Erbsen und Möhren sorgen für eine reichhaltige und gesunde Küche. Wir werden am späten Nachmittag von der Bauernfamilie begrüßt, bei der wir heute zu Gast sind und

wo wir in Mehrbettzimmern untergebracht werden. Unser Gepäck wurde bereits mit dem Zebukarren zur Unterkunft gebracht. Nach Belieben können wir uns anschließend im Dorf umschaun oder einen Spaziergang durch die Gemüse- und Getreidefelder unternehmen, am Abend erwartet uns lokale zünftige Kost - wer Lust hat, kann bei der Zubereitung gerne mithelfen!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Homestay in Fiadanana | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - So., 18.05.25

Fiadanana – Betafo – Ambositra

Begegnungen auf Augenhöhe

Unser Vormittag ist bestimmt von einer kleineren Wanderung (ca. 2-3 Std., leicht) in die Umgebung und Entdeckungen im Dorf: Wir machen Station beim örtlichen Schmied und Korbflechter und bestaunen den madagassischen Alltag. Am Nachmittag heißt es Abschied nehmen von unserer Gastfamilie und dem madagassischen Dorfleben. Der Zebu-Karren wird mit unserem Gepäck beladen, wir spazieren ganz entspannt nebenher zurück zum Bus (ca. 2,5 Std., leicht), der in Betafo auf uns wartet. Dieser bringt uns im Anschluss in etwa zwei Stunden nach Ambositra, dem Zentrum der traditionellen Holzschnitzkunst – aber darüber erfahren wir am kommenden Tag mehr!

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Mania oder L'Artisan** in Ambositra | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 19.05.25

Ambositra – Sahambavy

Handwerkskunst

Am Morgen schauen wir uns Ambositra etwas genauer an. Hier finden sich viele Schreiner- und Künstlerwerkstätten, die hochwertige Hölzer verarbeiten. Das Sägen, Hobeln und Hämmern lockt uns in die eine oder andere Werkstatt, um den Handwerkern bei ihrer Arbeit zuzusehen. Wir lassen Ambositra gegen 10:00 Uhr hinter uns und fahren weiter vorbei an terrassenartig angelegten Reisfeldern bis nach Sahambavy. Unterwegs laden kleinere Ansiedlungen mit Lehmhäusern oder je nach Wochentag ein Markt zu einem kleinen Stopp ein. Mit etwas Glück können wir den Bauern auch bei der Arbeit in den Reisfeldern über die Schultern schauen. Neben Reis werden weitere Obst- und Gemüsesorten angepflanzt, welche die Versorgung der hiesigen Bevölkerung sicherstellen. Unser Hotel in Sahambavy liegt idyllisch direkt am See und lädt ein, den restlichen Tag entspannt auf der

Terrasse ausklingen zu lassen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Lac* in Sahambavy oder Ambalakely*** in Fianarantsoa | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 20.05.25

Sahambavy – Manakara

Abenteuerliche Zugfahrt

Es ist die letzte verbliebene Bahnstrecke Madagaskars: Der Zug bringt uns heute in sechs bis acht Stunden ins 160 Kilometer entfernt gelegene Manakara – ohne Frage, der Weg ist das Ziel. Herrlich führt die Strecke durch den Regenwald, man vergisst die Zeit an der Seite der mitreisenden Madagassen, für die alles „mora, mora“ („langsam, langsam“) ist. Wir passen uns ihrem Rhythmus an! Hunger müssen wir während der Tour auch keinen leiden, denn immer wieder kommen fliegende Händler vorbei, die Snacks, wie Nüsse und frisches Obst verkaufen – Traveller-Feeling pur! Eine kurze Busfahrt bringt uns dann vom Bahnhof in Manakara zu unserem komfortablen Hotel – vielleicht hast du noch Lust auf einen Sprung in den Pool? (Auf Grund des Alters der Strecke und der Züge kommt es gelegentlich zu Ausfällen. In diesem Fall findet ein Ersatzprogramm statt.)

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: H1* in Manakara oder Le Grenat** oder Ny Tanana**(*) in Ranomafana | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 21.05.25

Manakara – Ranomafana-Nationalpark – Ranomafana

Am „Canal des Pangalanes“

Am Vormittag besichtigen wir bei einem etwa einstündigen Spaziergang die Kleinstadt Manakara, die direkt am „Canal des Pangalanes“ und am Meer liegt. Lust auf neue Naturerlebnisse? Unser Tagesziel ist der Ranomafana-Nationalpark, welcher zu den schönsten des Landes gehört und eine beeindruckende Artenvielfalt aufweist. Durch den Regenwald und durch kleine Dörfer führt die gewundene Straße auf unserer ca. vierstündigen Fahrt wieder in Richtung Landesinnere. Ranomafana bedeutet übrigens so viel wie „warmes Wasser“, und so verwundert es nicht, dass es in dem kleinen Ort ein Thermalbad gibt, das aus heißen Quellen gespeist wird. Nach dem Bezug der Hotelzimmer treffen wir uns zur Dämmerung wieder – eine Nachtpirsch steht an! Ein kurzer Transfer bringt uns zum Startpunkt unseres Spaziergangs (ca. 1 Std., leicht). Der Urwald begrüßt uns mit einer überwältigenden

Geräuschkulisse und wir begeben uns auf die Suche nach Mausmakis und anderen nachtaktiven Tieren.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Le Grenat oder Ny Tanana**(*) in Ranomafana | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 22.05.25

Ranomafana – Ranomafana-Nationalpark – Ranomafana

Auf Pirsch nach Lemuren

Der Vormittag ruft weitere Entdeckungen auf den Plan: Nach einer kurzen Fahrt zum Parkeingang entdecken wir bei einer Wanderung (ca. 3-4 Std., mittelschwer) durch den Regenwald verschiedene Vögel, Chamäleons oder auch Zibetkatzen. Besonders interessant ist die Vielzahl an Lemuren, die wir immer wieder in den Bäumen sehen. Dieses Reservat beheimatet gleich zwölf verschiedene Arten, unter anderem auch den Goldenen Bambuslemur, der nur hier vorkommt. Halte die Augen offen und sei gespannt, was du alles zu Gesicht bekommst! Den Nachmittag kannst du nach Belieben gestalten und vielleicht ein Bad in den heißen Quellen des Thermalbads nehmen (optional).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Le Grenat oder Ny Tanana**(*) in Ranomafana | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Fr., 23.05.25

Ranomafana – Fianarantsoa – Anja-Reservat – Ambalavao

Edles Papier und putzige Kattas

Auf der Fahrt nach Ambalavao stoppen wir nach etwa einer Stunde unterwegs in Fianarantsoa, der Hauptstadt des Südens und religiöses Zentrum Madagaskars. In der „Stadt der 1.001 Kirchen“ machen wir eine Besichtigungstour vorbei an den zahlreichen christlichen Gebäuden der Stadt. Auch halten wir für einen Besuch einer örtlichen Grundschule – Lehrer und Schüler freuen sich auf den Besuch der neugierigen Europäer. Etwa eine Busstunde entfernt liegt das Städtchen Ambalavao, das bekannt ist für die Herstellung von edlem Papier. Das hier ansässige Volk der Antaimoro lernte einst von arabischen Einwanderern nicht nur lesen und schreiben, sondern auch die Herstellung von Papier. In einer Fabrik werden wir Zeuge dieser interessanten Tradition, wenn wir dabei zuschauen, wie Papier mit der Hand aus der Rinde von Maulbeerbäumen hergestellt wird. Wenn du magst, kannst du das handgeschöpfte, teilweise mit filigranen Blüten verzierte Papier erwerben und als hübsches Souvenir mit nach Hause nehmen.

Am Nachmittag, nachdem wir im Hotel eingeecheckt haben, fahren wir in das kleine Anja-Reservat, wo wir bei einer Wanderung (ca. 2 Std., leicht) neben einigen Vogelarten auch auf drollige Genossen treffen: Es sind Katta-Lemuren mit ihren langen Ringelschwänzen, die in der Sonne baden, den Himmel anbeten oder von Baum zu Baum springen. Meint es das Wetter gut mit uns, erleben wir einen Sonnenuntergang vor einer verträumt-malerischen Kulisse, bevor es zurück ins Hotel nach Ambalavao geht.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Aux Bougainvillées* in Ambalavao | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 24.05.25

Ambalavao – Andringitra-Gebirge

Imposante Berge

Wir machen uns im Laufe des Vormittags auf den Weg ins Andringitra-Gebirge. Am Ende der Fahrt wird es holprig: Die letzten 20 Kilometer führen über eine schlechte Schotterpiste und können schnell zwei Stunden dauern – ein kurzer Stopp kann natürlich jederzeit eingelegt werden. Hier und da kann es sein, dass wir mal aussteigen und etwas laufen müssen, damit unser Bus schwierige Wegpassagen sicher meistern kann. Eine echte Erlebnisreise eben! Am frühen Abend erreichen wir das einfache Camp im Tsaranoro-Tal, in dem wir die nächsten zwei Nächte verbringen werden. Wir beziehen unsere einfachen Bungalows oder feststehenden Zelte (mit Gemeinschaftsdusche/-WC) und können uns anschließend ein Abendessen in entspannter Atmosphäre inmitten der einzigartigen Natur des Camps schmecken lassen.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Catta Camp im Tsaranoro-Tal | Mahlzeiten: F

Tag 12 - So., 25.05.25

Andringitra-Gebirge

Atemberaubende Tierwelt

Bereit für das nächste Naturabenteuer? Nachdem jeder von uns am Vortag in Ambalavao alles für sein Picknick am Mittag eingekauft hat, beginnt die Erkundung des Tsaranoro-Tals direkt vom Camp aus. Während einer Tageswanderung (ca. 6 Std., leicht bis mittelschwer) haben wir die Möglichkeit, verschiedene Lemurenarten und Greifvögel zu beobachten oder seltene Orchideen zu bestaunen. Unsere Reiseleitung hilft gerne bei der Spurensuche. Die Tour führt auf unebenen Wegen, aber ohne größere Steigungen durch die vielseitige Landschaft des Tals, durch offene Savanne, Trockenwald und feuchte

Vegetation. Gegen Mittag suchen wir uns ein schönes Fleckchen und genießen bei beeindruckendem Ausblick unser mitgebrachtes Picknick. Wir sind gegen 16:00 Uhr zurück im Camp, es bleibt also noch Zeit, um die Füße hochzulegen, die Seele einfach mal baumeln zu lassen und die letzten Stunden des Tages mit Blick auf das Andringitra-Massiv vor sich hin zu träumen.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Catta Camp im Tsaranoro-Tal | **Mahlzeiten:** F

Tag 13 - Mo., 26.05.25 Andringitra-Gebirge – Ranohira

Über das Savannen-Plateau

Weiter geht es in den Süden der Insel, hierfür fahren wir zunächst wieder über die 20 km lange holprige Strecke. Das Hochland endet und geht über ins Niemandsland der südlichen Ebenen, die zu Beginn noch mit gigantischen Granitblöcken gespickt sind. Wir passieren das savannenähnliche, rötliche Horombe-Plateau und erspähen in der Ferne sicherlich große Herden von Zebu-Rindern. Wir erfahren von unserer Reiseleitung, dass die Zebu-Rinder von den Bara, dem hier heimischen Hirtenvolk, zu den großen Märkten der Region – z. B. in Ambalavao – getrieben werden. Am späten Nachmittag erreichen wir Ranohira – direkt am Rande des Isalo-Nationalparks gelegen. Den restlichen Tag können wir zum Entspannen am Pool nutzen.

Fahrstrecke: 210 km | **Übernachtung:** H1 Isalo*** oder Orchidee de L'Isalo*** oder Les Toiles de l'Isalo*** in Ranohira | **Mahlzeiten:** F

Tag 14 - Di., 27.05.25 Ranohira – Isalo-Nationalpark – Ranohira

Wandern, Baden, Traumlandschaften

Heute entdecken wir den Isalo-Nationalpark! Doch zuvor deckt sich noch jeder wie er möchte im örtlichen kleinen Supermarkt für ein Mittagspicknick ein. Nach einer kurzen Fahrt zum Eingang des Parks wandern wir (ca. 2 Std., leicht) durch die von Wind und Wetter über Jahrhunderte geformte Felslandschaft. In den bizarren Formationen lassen sich Figuren oder Gesichter erkennen. Unser Ziel ist der „Piscine Naturelle“, ein natürlicher Pool unter einem Wasserfall, der von exotischen Pandanusbäumen gesäumt wird. Klar, dass wir hier unsere Mittagspause einlegen und die Badesachen auspacken! Anschließend wandern wir weiter durch die wild zerklüftete Felslandschaft des Namaza-Canyons (ca. 3 Std., leicht). Am späten Nachmittag

sind wir zurück im Hotel.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** H1 Isalo*** oder Orchidee de L'Isalo*** oder Les Toiles de l'Isalo*** in Ranohira | **Mahlzeiten:** F

Tag 15 - Mi., 28.05.25 Ranohira – Isalo-Nationalpark – Ranohira

Im Tal der Makis

Wir machen uns früh auf den Weg: Im Fahrzeug geht es über eine holprige Piste zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Die Morgensonne taucht alles in ein goldenes Licht und betont die gelben, rötlichen und ockerfarbenen Schattierungen der Felsen. Unsere Wanderung (ca. 3 Std., leicht) durch die bizarre Felslandschaft und Mangowälder führt uns ins sogenannte Tal der Makis, in dem wir Sifakas und Kattas beobachten können, denn auch die wissen die schattigen Plätzchen am Wasser zu schätzen. Anschließend kehren wir zurück in unser Hotel, wo nach der Wanderung der kühlende Pool lockt. Der ganze Nachmittag steht dir zum Entspannen zur Verfügung.

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** H1 Isalo*** oder Orchidee de L'Isalo*** oder Les Toiles de l'Isalo*** in Ranohira | **Mahlzeiten:** F

Tag 16 - Do., 29.05.25 Ranohira – Ilakaka – Zombitse-Nationalpark – Ifaty

Baumriesen und Goldgräberstimmung

Etwa zwei Stunden von Ranohira entfernt befindet sich der Zombitse-Nationalpark. Bevor wir den Park erreichen, legen wir noch einen interessanten Stopp im lebhaften Ort Ilakaka ein, in dem dank des hohen Edelvorkommens auch heute noch Goldgräberstimmung herrscht und so manch einer sein Glück beim Abbau von Saphiren sucht. Vielleicht hast du Lust in eins der Edelsteingeschäfte hereinzuschauen? Im Nationalpark bestaunen wir dann neben endemischen Vögeln und verschiedenen Lemurenarten auch die mächtigen Baobab-Bäume. Im trockenen Südwesten der Insel finden diese kuriosen Gewächse ideale Lebensbedingungen. Wir spazieren (ca. 2 Std., leicht) mit einem lokalen Guide durch den halbtrockenen Wald zu den Baumriesen – ohne Zweifel ein Erlebnis! Hier im Süden Madagaskars fallen uns auf der Weiterfahrt immer wieder die Grabhäuser des Mahafaly-Stammes auf. Mit viel Hingebung wurden diese Stätten für die Toten errichtet. Wenn es möglich ist, betrachten wir bei

einem Stopp eine der Grabstätten von außen (nur, wenn wir Zugang durch die Einheimischen bekommen). In jedem Fall erzählt uns unsere Reiseleitung Spannendes über die Bräuche der Mahafaly. Nachmittags erreichen wir dann Ifaty (ggf. findet Übernachtung auch im benachbarten Tuléar statt) im Süden der Insel. Die Fähre nach Anakao verkehrt nun nicht mehr, daher überqueren wir das Wasser erst morgen Vormittag.

Fahrstrecke: 250 km | **Übernachtung:** Le Nautilus*** in Ifaty oder Saifee**(*) oder La Batisse**(*) in Tuléar | **Mahlzeiten:** F

Tag 17 - Fr., 30.05.25 Ifaty – Anakao

Beachlife

Nach dem Frühstück fahren wir mit einem Motorboot entlang der Westküste und legen nach etwa einer Stunde direkt im kleinen Fischerdörfchen Anakao an. Nachdem wir mit etwas Glück bereits so früh unsere Zimmer beziehen können, bleibt uns Zeit, um den kleinen Ort zu erkunden und um eines der Restaurants für ein Mittagessen aufzusuchen - im kleinen "Emile's" direkt am Strand steht frischer Fisch auf der Karte und einen tollen Blick auf den Ozean gibt es inklusive. Entspannt am Nachmittag am privaten Strandabschnitt unserer Unterkunft. Wer es aktiver mag, kann eine Bootstour buchen oder ein Surfboard ausleihen (optional).

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** Safari Vezo**(*) oder Prince d'Anakao*** in Anakao | **Mahlzeiten:** F

Tag 18 - Sa., 31.05.25 Anakao

Ein Tag am Meer

Wir frönen dem süßen Nichtstun! Schlaf aus, frühstücke in Ruhe und verbringe den Tag am herrlichen Sandstrand.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Safari Vezo**(*) oder Prince d'Anakao*** in Anakao | **Mahlzeiten:** F

Tag 19 - So., 01.06.25 Anakao

Freie Zeit für dich!

Heute ist nochmal relaxen angesagt! Wer es doch lieber etwas aktiver mag, sollte es sich nicht entgehen lassen, beim Schnorcheln die einzigartige Unterwasserwelt Madagaskars zu entdecken (optional)!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Safari Vezo**(*) oder Prince d'Anakao*** in Anakao | **Mahlzeiten:** F

Tag 20 - Mo., 02.06.25 Anakao – Tuléar – Antananarivo

Flug zurück in die Hauptstadt

Von Anakao nehmen wir heute Morgen wieder das Motorboot zurück nach Tuléar. Vom Anleger im Hafen bringt uns der Bus in etwa 30 Minuten zum kleinen Flughafen, von wo aus wir zurück nach Antananarivo fliegen. Abhängig von der Flugzeit bleibt uns etwas Zeit am Vormittag, um das Meer nochmals zu genießen oder wir erkunden bei einer abschließenden Stadtrundfahrt Antananarivo mit seinen bunten Märkten, dem trubeligen Gewimmel und dem prunkvollen Königinnenpalast von Rovala.

Fahrstrecke: 30 km | **Übernachtung:** Chalet des Roses**(*) oder B&B Hotel **(*) in Antananarivo | **Mahlzeiten:** F

Tag 21 - Di., 03.06.25 Antananarivo – Rückflug

Auf Wiedersehen!

Den Morgen kannst du noch nach Lust und Laune verbringen. Schließlich geht es dann nach dieser erlebnisreichen Zeit in Madagaskar zum Flughafen und wir fliegen zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Mi., 04.06.25 Ankunft in Deutschland

Wieder zu Hause

Du landest heute mit vielen Erinnerungen im Gepäck in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Deutschen Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Mi., 14.05.25	Frankfurt – Antananarivo: Flug
Tag 2	Do., 15.05.25	Antananarivo: Ankunft am Nachmittag, Fahrt ins Hotel
Tag 3	Fr., 16.05.25	Antananarivo – Antsirabe: kurze Stadtrundfahrt Antananarivo, Aluminium-Werkstatt, kleiner Stadtrundgang Antsirabe
Tag 4	Sa., 17.05.25	Antsirabe – Betafo – Fiadanana: Wanderung ins Dorf Fiadanana, Übernachtung im Homestay
Tag 5	So., 18.05.25	Fiadanana – Betafo – Ambositra: Wanderung und Erkundungen im Dorf mit Schmied und Korbflechter, Spaziergang zurück nach Betafo
Tag 6	Mo., 19.05.25	Ambositra – Sahambavy: Besuch von Holzwerkstätten am Morgen, Freizeit in Sahambavy
Tag 7	Di., 20.05.25	Sahambavy – Manakara: abenteuerliche Zugfahrt durch den Regenwald
Tag 8	Mi., 21.05.25	Manakara – Ranomafana-Nationalpark – Ranomafana: Stadtsparziergang Manakara, Nachtpirsch im Ranomafana-Nationalpark
Tag 9	Do., 22.05.25	Ranomafana – Ranomafana-Nationalpark – Ranomafana: Wanderung durch den Regenwald, Nachmittag zur freien Verfügung
Tag 10	Fr., 23.05.25	Ranomafana – Fianarantsoa – Anja-Reservat – Ambalavao: Stadtbesichtigung Fianarantsoa, Besuch einer Schule, Besuch einer Papierfabrik, kleine Wanderung im Anja-Reservat
Tag 11	Sa., 24.05.25	Ambalavao – Andringitra-Gebirge: Fahrt ins Tsaranoro-Tal
Tag 12	So., 25.05.25	Andringitra-Gebirge: Tageswanderung im Tsaranoro-Tal
Tag 13	Mo., 26.05.25	Andringitra-Gebirge – Ranohira: Fahrt nach Ranohira
Tag 14	Di., 27.05.25	Ranohira – Isalo-Nationalpark – Ranohira: Wanderung im Isalo-Nationalpark mit Bad im „Piscine Naturelle“
Tag 15	Mi., 28.05.25	Ranohira – Isalo-Nationalpark – Ranohira: Wanderung im Isalo-Nationalpark zum Tal der Makis, Nachmittag frei
Tag 16	Do., 29.05.25	Ranohira – Ilakaka – Zombitse-Nationalpark – Ifaty: Stopp in Ilakaka, Spaziergang im Zombitse-Nationalpark mit seinen Baobabs, Freizeit am späten Nachmittag
Tag 17	Fr., 30.05.25	Ifaty – Anakao: Fährfahrt nach Anakao, restlicher Tag frei
Tag 18	Sa., 31.05.25	Anakao: Tag zur freien Verfügung
Tag 19	So., 01.06.25	Anakao: Tag zur freien Verfügung
Tag 20	Mo., 02.06.25	Anakao – Tuléar – Antananarivo: Fährfahrt nach Tuléar, Flug nach Antananarivo, je nach Flugzeit freie Zeit in Anakao oder Stadtrundfahrt in Antananarivo
Tag 21	Di., 03.06.25	Antananarivo – Rückflug: Vormittag zur freien Verfügung, Rückflug nach Deutschland
Tag 22	Mi., 04.06.25	Ankunft in Deutschland: Ankunftstag



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Keine Pflichtimpfungen vorgesehen. Eine Gelbfieberimpfung wird bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder bei Transit in Addis Abeba (Flug mit Ethiopian Airlines) unabhängig von der Transitedauer vorgeschrieben. Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus-, Pertussis- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für die Wanderungen generell ausreichend. Je nach Wetterverhältnissen (z. B. bei starkem Regen) und somit noch schlechterer Straßenverhältnissen kann es zu längeren Fahrzeiten kommen als ausgeschrieben. Klimaanlage sind in den Fahrzeugen grundsätzlich vorhanden, doch aufgrund der unebenen Schotterpisten und dem erhöhten Staubaufkommen kann die Funktionstüchtigkeit nicht immer garantiert werden. In einigen Landesteilen kann es zeitweise zu Stromausfällen und somit auch zu Einschränkungen kommen. Da in Madagaskar Flugzeitenänderungen keine Seltenheit sind, kann es ggf. zu einer Streichung einer Übernachtung in Anakao (Tag 19) kommen, der restliche Programmablauf bleibt davon unberührt. Je nach Flugzeit kann die Stadtrundfahrt in Antananarivo an Tag 20 oder Tag 21 stattfinden. Sollte die Zugfahrt aufgrund lokaler Gegebenheiten ausfallen, erfolgt der Transfer nach Manakara mit dem Bus oder es findet ein Ersatzprogramm statt.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Im Homestay werden wir von der Bauernfamilie mit Vollpension verköstigt. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften in Madagaskar handelt es sich um saubere, landestypische **-*** Hotels mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Einige Häuser verfügen über einen Swimmingpool. Im Tsaranoro-Tal verbringen wir die

Nächte in rustikalen Hütten oder feststehenden Zelten mit Gemeinschaftsdusche/-WC. Im Homestay in Fiadanana sind wir in Mehrbettzimmern im Haus der Gastfamilie untergebracht. Die rudimentäre Dusche (kein warmes Wasser) und die Gemeinschaftstoiletten sind außerhalb des Hauses, Strom steht nur für die abendliche Beleuchtung zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 350,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines oder Emirates oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Antananarivo und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise im Charterbus, Inlandsflug, Zug, Motorboot und Jeep wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 16 in **-*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 im Homestay in Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftsdusche/-WC, 2 in rustikalen Hütten bzw. feststehenden Zelten mit Gemeinschaftsdusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 1 x M, 1 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung bis zum Abflug an Tag 20 in Anakao (an Tag 20 in Antananarivo und 21 nur deutschsprachiger Transfer- und Cityguide)

- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.worldinsight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2339 kg CO₂ / 71 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*Emirates

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Emirates

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Emirates:

Hinflug

Frankfurt – Dubai 22:20 Uhr – 06:40 Uhr (+1)

Dubai – Antananarivo 08:55 Uhr – 16:50 Uhr

Rückflug

Antananarivo – Dubai 18:35 Uhr – 04:20 Uhr (+1)

Dubai – Frankfurt 08:25 Uhr – 13:15 Uhr

(+1) = Ankunft am Folgetag

Ethiopian Airlines:

Hinflug

Frankfurt – Addis Abeba 22:05 Uhr – 05:55 Uhr (+1)

Addis Abeba – Antananarivo 08:50 Uhr – 13:40 Uhr

Rückflug

Antananarivo – Addis Abeba 14:50 Uhr – 19:30 Uhr

Addis Abeba – Frankfurt 00:05 Uhr – 06:25 Uhr (+1)

(+1) = Ankunft am Folgetag

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Afrika